

Strecke Jülich-Nord - Puffendorf: Stilllegungsverfahren nach § 11 AEG

Strecke:	Jülich-Nord – Puffendorf
Streckennummer:	9241
Gemarkung:	Jülich
Flur/Flurstück:	54/5 (ca. 4.388 m ²) 6/611 (ca. 3.828 m ²)
Eigentümer:	Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH
Betreiber (EIU):	Rurtalbahn GmbH
Streckenführung:	eingleisig, ca. 200 m zweigleisig bei ehemaliger Anschlussstelle Fa. Appel und Frenzel
Streckenlänge:	1,360 km
Betriebsgrundlage:	§ 12 (1) der FV-NE
Streckengeschwindigkeit:	maximal 30 km/h
Bremsweg:	400 m
Streckenklasse:	CE
Funk und Fernsprecher:	Es existiert weder Zugfunkverbindung noch eine Streckenfernsprechverbindung
Bahnübergänge:	km 0,522 (Rochusstraße) km 0,600 (ehemaliger werksinterner BÜ der Fa. Appel und Frenzel) km 1,009 (Elisabethstraße)
Oberbau:	Schotterbettung, Holzschwellen stark abgängig
Ingenieurbauwerke:	keine
sonst. Bauwerke:	keine
jährliche Einnahmen aus Gleisnutzung:	keine Einnahmen, kein Verkehrsbedarf
Historische Entwicklung:	1971 Einstellung des Personenverkehrs wegen fehlender Nachfrage, 1999 letzter Güterverkehr
Zustand:	Die Strecke ist nicht befahrbar, starker Bewuchs im Gleisbereich
Investitionskosten für eine Reaktivierung der Strecke:	260.000 €
jährliche Kosten für die Vorhaltung der Gleisanlage:	4.500 €/a

Die Vorhaltung der Gleise ist wegen der fehlenden Nachfrage für die Rurtalbahn GmbH unwirtschaftlich und nicht länger zu rechtfertigen. Außerdem sind hohe Investitionskosten zu erwarten.

Interessenten, die als Eisenbahninfrastrukturunternehmen die Gleise im Rahmen eines Nutzungsrechtes übernehmen und für den öffentlichen Verkehr in eigener Verantwortung weiter

betreiben wollen, können bis spätestens 01.06.2019 ein Angebot bei der folgenden Adresse einreichen:

Rurtalbahnhof GmbH
Abteilung Infrastruktur
Kölner Landstraße 271
52351 Düren